

# **Junge Menschen machen sich stark für ein gewaltfreies und tolerantes Miteinander in Berlin!**

Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit dürfen nicht zu bestimmenden Erscheinungen des Zusammenlebens der Menschen in unserer Stadt werden. Besonders junge Menschen benötigen alternative Strategien zur Konfliktlösung, Handlungserfahrungen im Umgang mit Bürgern anderer ethnischer Herkunft und Kenntnisse über fremde Kulturen. Es muss gehandelt werden, bevor spektakuläre Ereignisse Schlagzeilen machen.

Die Initiative „Jeder ist anders – Jugendliche stark machen gegen Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt“ richtet sich seit vier Jahren an junge Auszubildende und an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen berufsbildender Einrichtungen.

Veranstalter:  
Landesarbeitsgemeinschaft  
Kinder- und Jugendschutz  
Berlin e.V.

gefördert durch  
die Senatsverwaltung für  
Gesundheit, Soziales und  
Verbraucherschutz  
Der Beauftragte für Integration  
und Migration

Information und Kontakt  
[www.jeder-ist-anders-berlin.de](http://www.jeder-ist-anders-berlin.de)  
[LAG-Berlin@t-online.de](mailto:LAG-Berlin@t-online.de)

Herr Schulzendorf  
0171- 45 85 748  
03338 – 706 87 61



**7. September 2006  
9 bis 17 Uhr**

**Kiezspinne  
10365 Berlin-Lichtenberg  
Schulze-Boysen-Straße 38**

## **Forum „Zivilcourage stärken“**

**10.00 Uhr**  
Eröffnung und Grußwort  
der Stadtbezirksbürgermeisterin  
Berlin-Lichtenberg

**10.15 - 12.00 Uhr**  
Fachvortrag und Diskussion  
„Aktuelle rechtsextremistische  
Tendenzen bei Jugendlichen“

Referent: **Bernd Wagner**  
Initiator und Leiter  
Exit Deutschland

**13.00 - 14.30 Uhr**  
Vorstellung des Leitbildes  
„Die Stärken stärken“  
Gesprächsrunde Best Practice

Anmeldungen erbeten unter  
LAG-Berlin@t-online.de  
oder 0171-45 85 748

## **Aktionen und Informationen**

- \* **Plakat- und  
Comicwerkstatt für alle**
- \* **PC-Spielstation mit  
Xenophilia Games**
- \* **Ball der Toleranz  
Torwandschiessen  
und Tischfußball**
- \* **Aktionsstand des  
EHC Eisbären Berlin**
- \* **Infozentrum der  
Landesarbeitsgemeinschaft  
Kinder- und Jugendschutz**
- \* **Informationen von Initiativen  
und Projekten**

## **Spielfilmaufführung „Kahlschlag“**

**11.00 und 14.30 Uhr**  
**Eintritt frei**

**KAHLSCHLAG zeigt den Ausbruch eines Jugendlichen und seine Flucht in die rechte Gewalt von 'innen' heraus, aus der Perspektive des 16-jährigen Robin, der mit sich und seiner Umwelt nicht klar- kommt. Erzählt wird eine realisti- sche Geschichte, in der Skinheads nicht als Monster abgetan werden, sondern als 'Kinder unserer Gesellschaft' auftreten - und das nicht als Entschuldigung. n**